

INHALT

Einleitung	11
----------------------	----

ERSTER TEIL

Die Forschungslage

I. Kapitel: Die geistliche Barocklyrik und die Literaturwissenschaft	15
1. Das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Lyrik im 17. Jahrhundert	15
2. Die Stellung der geistlichen Lyrik in der älteren Literaturgeschichtsschreibung	19
3. Das neue Barockbild und die geistliche Lyrik	24
a) Die Voraussetzungen	24
b) Arbeiten über einzelne Dichter und einzelne Probleme der geistlichen Lyrik	26
c) Das Gesamtbild der geistlichen Lyrik in der neueren Forschung	27
II. Kapitel: Die geistliche Lyrik und die Hymnologie	36
1. Die ältere Hymnologie	36
a) Liederverzeichnisse und Darstellungen der Geschichte des Kirchenliedes	36
b) Die großen Sammelwerke (Mit einem Exkurs über das katholische Kirchenlied)	42
2. Die Hymnologie als theologische Wissenschaft	50
III. Kapitel: Das Bild Johann Heermanns in der Forschung	59
1. Lebensbeschreibungen und allgemeine Darstellungen	59
2. Die Untersuchungen von Carl Hitzeroth und Hans-Peter Adolf	64
3. Johann Heermann in den Darstellungen von Richard Newald und Hans Heckel	70

ZWEITER TEIL

Die Dichtung Johann Heermanns

IV. Kapitel: Die Andacht als Stilprinzip der geistlichen Barocklyrik	79
1. Die geistliche Lyrik und die Poetik des 17. Jahrhunderts	79
2. Die geistliche Lyrik und die Erbauungsliteratur	99

V. Kapitel: Der Einfluß der Erbauungsliteratur auf die Dichtung Johann Heermanns	111
1. Johann Heermann und Valerius Herberger	111
a) Grundzüge der Theologie Valerius Herbergers	111
b) Einflüsse Herbergers in Heermanns frühen Erbauungsschriften	118
2. Johann Heermann und Johann Arndt	121
a) Johann Arndt und das „Wahre Christentum“	121
b) Heermanns Lieder nach Gebeten aus dem „Paradiß Gärtlein“	125
3. Johann Heermann und Martin Moller	133
a) Martin Moller als Erbauungsschriftsteller	133
b) Die Übernahme und Bearbeitung von Texten Martin Mollers durch Johann Heermann	140
c) Die Umformung und Weiterführung einzelner Motive	147
VI. Kapitel: Aufbau, Sprache und Metrik der „Devoti Musica Cordis“	155
1. Der Aufbau der „Devoti Musica Cordis“	155
2. Bemerkungen zur Sprachform der „Devoti Musica Cordis“	160
3. Der Daktylus bei Johann Heermann	171
VII. Kapitel: „Blut und Wunden“ in Johann Heermanns geistlicher Lyrik	176
1. Das Blut Jesu Christi	177
a) Die Erlösung des Sünders durch das Blut	177
b) Das Abwaschen der Sünde durch das Blut	182
c) Die Kraft des Blutes	190
2. Die Wunden Jesu Christi	197
3. „JESVS CHRISTVS, Das Purpurrote BlutWürmlein“	209
Zusammenfassung	213
Anmerkungen	215
Literaturverzeichnis	275